



Ecuador

8 Tage / 7 Nächte Kreuzfahrt Yacht Natural Paradise – Zentrale Route

Route 8A (Di - Di): Zentrale, östliche und nördliche Galapagos Inseln

Highlights

- Riesenschildkröten in ihrem natürlichen Lebensraum
- Einzigartige Lavalandschaften
- Beeindruckende Felsformationen
- Unbewohnte Inseln
- Unvergessliche Schnorchelerlebnisse

Informationen

Während dieser 8-tägigen Tour mit der Luxusyacht Natural Paradise lernen Sie die zentralen, nördlichen und östlichen Galapagos Inseln kennen. Auf spannenden Ausflügen erleben Sie die einzigartige Flora und Fauna der Inseln hautnah.

Bewundern Sie zum Beispiel Fregattvögel auf Nord Seymour, wandern Sie durch pahoehoe und Opuntien-Landschaft auf der Insel Santiago und beobachten Sie Galapagos Riesenschildkröten in ihrem natürlichen Habitat auf Santa Cruz.

Die faszinierende Unterwasserwelt der Galapagos Inseln lernen Sie beim Schnorcheln oder Schwimmen kennen. Neben all den aufregenden Aktivitäten bleibt ihnen natürlich auch genügend Zeit an einem Strand oder an Bord der Natural Paradise zu entspannen.

Inklusivleistungen

- Alle Mahlzeiten an Bord
- Alle Ausflüge wie im Reiseprogramm angegeben, mit zweisprachigem Nationalparkguide
- Transfers zwischen den Inseln
- Nutzung von Schnorchelausrüstung, Unterwasser-Kamera und Neoprenanzug

Exklusivleistungen

- Internationaler Flug und Galapagos-Flug
- Eintritt in den Galapagos Nationalpark (USD 100 pro Person, Änderungen vorbehalten)
- Transitkontrollkarte (USD 20 pro Person, Änderungen vorbehalten)
- Flughafentransfers auf Galapagos (wenn der Flug nicht mit der Kreuzfahrt zusammen gebucht wurde)
- Neoprenanzug
- Soft- und alkoholische Getränke
- Trinkgelder
- Reiseversicherung und andere persönliche Ausgaben

Hinweise

Alleinreisende teilen sich eine Kabine mit einer gleichgeschlechtlichen Person, es sei denn es wird ein Einzelzimmer gebucht und der Einzelzimmer-Zuschlag bezahlt.

Rabatt für Gruppen von 4 - 14 Personen: 10%

Einzelzimmerzuschlag: 50%

Kinderermäßigung bis 11 Jahre: 20%

Zuschlag für Weihnachten und Silvester 35%.

Kinder jeden Alters werden an Bord akzeptiert, aber die Eltern sind während der gesamten Kreuzfahrt voll verantwortlich und haftbar für ihre Kinder.

Alle Preise können sich ändern, wenn lokale Steuererhöhungen oder andere, durch uns nicht kontrollierbare Umstände, eintreten.

Die Reiseroute kann sich aufgrund von durch uns nicht kontrollierbaren Umständen jederzeit ändern.

Um sich einen Neoprenanzug auszuleihen, brauchen wir vor Ihrer Ankunft auf Galapagos Ihre Konfektionsgröße (S/M/L/XL). Es werden Standard-Taucheranzüge mit einer Dicke von 3 mm verliehen.

Tag 1: Ankunft am Flughafen San Cristobal, Transfer zum Schiff - Kicker Rock

Vormittag - Ankunft am Flughafen San Cristobal

Am Flughafen auf dem Festland haben Sie Ihre TCC oder Ingala-Karte gekauft und es wurde bereits eine Gepäckkontrolle durchgeführt, bei der sichergestellt wurde, dass keine fremden Pflanzen- und Tierarten eingeführt werden. Bei Ihrer Ankunft am Flughafen San Cristobal wird Ihre TCC (Transit Control Card) abgestempelt. Diese ist während Ihrer Reise gut aufzubewahren, da sie bei Ihrem Rückflug erneut vorzulegen ist. Zudem wird bei Einreise der Galapagos National Park Eintritt fällig (US\$ 100), sofern dieser noch nicht gezahlt wurde. Ihr Reiseführer empfängt Sie am Flughafen, hilft Ihnen mit dem Gepäck und bringt Sie zum Schiff. Nach Begrüßung der Besatzung und des Kapitäns werden Ihnen Ihre Kabinen zugeteilt und anschließend findet das erste gemeinsame Mittagessen statt.

Nachmittag – Kicker Rock

Kicker Rock ist ein gewaltiger Felsbrocken mit dolchähnlichem Turm nebenan. Er ist 150 m hoch und hat von der Seite die Form eines Schuhs (deshalb der Name Kicker Rock) In Längsrichtung ähnelt er eher einem schlafenden Löwen (deshalb der Name auf spanisch Leon Dormido). Vor dem Frühstück ist eine Schlauchbootfahrt und ein optionales Schnorcheln geplant, wo Sie Tintenfische, verschiedene Arten von Haien und Suppenschildkröten sehen können.



Stand 17.04.2024

Änderungen vorbehalten

Tag 2: Insel North Seymour - Insel South Plaza

Vormittag – North Seymour

Die flache kleine Insel North Seymour ist ein erhobener Teil des Meeresgrundes. Zwischen den dürren Büschen können Sie Galapagos Leguane erspähen. Außerdem sehen Sie viele Meeresvögel wie z.B. den braunen Pelikan, Rotschnabel Tropikvögel, Gabelschwanzmöwen und je nach Jahreszeit Nazcatölpel. Die Hauptattraktion ist jedoch Galapagos' größte Brutkolonie von Blaufußtölpeln - passen Sie auf, nicht auf ihre Nester zu treten! - und Fregattvögeln. Am Anfang der Brutzeit blasen die erwachsenen, männlichen Fregattvögel ihre leuchtend roten Kehlsäcke nahezu zu fußballgroß auf.

Nachmittag – South Plaza

Sie werden einen unvergesslichen geführten Spaziergang auf South Plaza unternehmen, der beste Ort, um den einheimischen Galapagos-Landleguanen zu begegnen. Beachten Sie außerdem die einzigartige Mischung zwischen einer männlichen Meerechse und eines weiblichen Landleguanen. Angekommen auf der obersten Kante, erhalten Sie einen beeindruckenden Blick auf dröhnende Wellen, die rund 20 Meter unter Ihnen gegen die Klippen schlagen. Wolken aus Sturmvögeln, Sturmschwalben, Sturmtauchern und Noddi Seeschwalben begeistern mit ihren spektakulären Flügen.

Nehmen Sie Ihr Fernglas und beobachten Sie die Rotschnabel-Tropikvögel mit ihrem anmutigen Schwanz und ihren spektakulären Paarungskämpfen. Diese Klippen sind auch die Nistplätze der einheimischen Gabelschwanzmöwen.

Vor dem Mittagessen werden Sie nach Santa Fe segeln, eventuell begleitet von Großen Tümmlern.



Tag 3: Insel Rabida - Insel Bartolomé

Vormittag – Insel Rabida

Nach einer „Nasslandung“ am bemerkenswerten roten Strand von Rabida gibt es zwei kurze geführte Wanderungen. Oxidierte Eisenpartikel geben den Felsen und dem Sand ihre rostige Farbe. An der Strandmauer befindet sich eine seichte, grün gesäumte Lagune; diese Oase ist der fruchtbarste Ort auf der ansonsten trockenen Insel, die mit blattabwerfenden Palo-Santo-Bäumen bewachsen ist. Der salzige Pool zieht alle Arten von Wasservögeln an, wie z.B. Pintails und manchmal auch Amerikanische Flamingos. Zwischen dem immergrünen Laub der umgebenden Mangrovenbüsche verstecken sich viele Arten von Singvögeln und brüten.

Eine der herausragendsten Attraktionen ist die große Brutkolonie der braunen Pelikane, die einzigen auf der Welt, die sturztauchen.

Nachmittag – Bartolomé

Die wunderschöne Vulkaninsel Bartolomé gehört zu den jüngsten der Inseln und wurde in geologischer Hinsicht erst kürzlich aus dem Feuer geboren. Obwohl auf den ersten Blick leblos, bietet Bartolomé einige der wildesten Landschaften und die besten Panoramablicke des gesamten Archipels. Um den Postkartenausblick auf die idyllische ‚Pinnacle Bay‘ zu genießen, müssen Sie die Treppe zum Aussichtspunkt auf der Insel (114m/375ft) hinaufsteigen. Treten Sie ein in eine dramatische Welt aus bedrohlichen (wenn auch erloschenen) nahegelegenen Spritzkegeln, Kratern und leichten Lavatropfen, die von feurigen Fontänen ausgespuckt wurden. Der Summit Trail ist auch ideal, um zu beobachten, wie die spärliche Pioniervegetation, wie z.B. der Lavakaktus, darum kämpft, in den kahlen, unberührten Lavafeldern Wurzeln zu schlagen.



Tag 4: Insel Santa Cruz: Sullivan Bay - Dragon Hill

Vormittag – Santiago: Sullivan Bay

Die Ankunft in der Sullivan Bay ist wie eine Mondlandung. Die trostlosen, weitläufigen Felder scheinen größtenteils leblos zu sein, aber diese Insel, die besonders bei Fotografen beliebt ist, bietet noch immer viel zu sehen. Es gibt sogar Leben! Grüne Meeresschildkröten graben sich in den kleinen weißen Sandstrand, wo man auch Krebse, Blaureiher und Austernfischer findet.

Nachmittag – Santa Cruz: Dragon Hill

Auf dem Drachenberg gibt es zwei Hauptarten, die mit großer Wahrscheinlichkeit bei jedem Besuch auf den Galapagos-Inseln zu sehen sind, wenn auch nicht allzu weit über die Inseln verteilt: Die Galapagos-Landleguane und die Amerikanischen Flamingos. Sie besteigen einen Hügel mit riesigen Opuntia-Kakteen, wo diese „Drachen“ fressen und brüten. Obwohl sie ziemlich scheu und schwer fassbar sind, haben Sie eine faire Chance, den Erfolg dieses Projekts mit eigenen Augen zu sehen.

Der kurze Weg durchquert die Küstenvegetationszone sowie die etwas höhere Trockenzone mit gefährdetem tropischem Trockenwald. In der warmen und feuchten Jahreszeit in der ersten Jahreshälfte wird alles grün. Immergrüne Riesen-Kaktusfeigenkakteen mit inneren Reservoirn wählten in diesem trockenen Klima eine andere Überlebenstaktik als die blattabwerfenden Palo-Santo-Bäume; am Ende waren beide erfolgreich.

Außerdem ist dies auch ein sehr fotogener Ort, mit atemberaubenden Panoramen über die Bucht und auf eine faszinierende, steile vulkanische Tülle aus roter Lava, die das Gebiet überragt. Dragon Hill ist wegen seiner salzhaltigen Lagunen hinter dem Strand populär geworden; diese enthalten Algen und Garnelen und ziehen saisonal auf Nahrungssuche gehende Amerikanische Flamingos an. Dragon Hill ist der beste Ort auf Santa Cruz, um sie zu beobachten.



Tag 5: Insel Santa Cruz: Hochland - Fausto Llerena Brutzentrum

Vormittag - Highlands (Santa Cruz)

Im Hochland von Santa Cruz kann man verschiedene Arten von Vögeln, wie den kleinen und großen Baumfinken, Grundfinken, Galapagos Fliegenschnäpper und Kuhreiher (häufig auf dem Rücken der Schildkröten stehend) bewundern. Während der Fahrt in das Schutzgebiet der Insel können Sie die Gegensätze dieses vielfältigen Ökosystems sehen. Der Weg führt von der Küste durch die landwirtschaftlich genutzte Fläche und direkt zu den dichten Feuchtwäldern. Oft sieht man auch die Galápagos Riesenschildkröten mitten auf dem Weg oder wie sie über die Weiden und durch das Gras wandern. Dieser Ort ist ein Paradies für Ornithologen, weil fast alle Vögel entweder auf der Insel leben oder hier durchziehen.

Nachmittag - Fausto Llerena Brutzentrum (Santa Cruz)

Im Fausto Llerena Brutzentrum werden Sie die Gelegenheit haben, erstaunliche Fotos von den Schildkröten zu machen! Die Tour beginnt am Informationsstand des GNP. Der Weg führt weiter zum Van Straelen-Interpretationszentrum, dem Zuchtzentrum, und von dort aus führt ein Pfad, auf dem Sie die Schildkröten der Insel Española sehen können, und endet im Schildkröten-Ausstellungsgehege. Die Schildkröten dieses Geheges sind an Menschen gewöhnt; es ist ein ausgezeichnete Ort, um mit ihnen fotografiert zu werden!

Stand 17.04.2024

Änderungen vorbehalten



;

Tag 6: Insel Genovesa: Prince Philip's Steps (El Barranco) - Darwin Bay

Vormittag – Prince Philip's Steps (auch El Barranco genannt)

Am Vormittag werden Sie weiter zu den Prince Philip's Steps segeln, einem der zwei Besucherpunkte auf der Insel Genovesa. Manchmal ruhen sich Galapagos Pelzrobben an den Felsvorsprüngen aus. Nachdem Sie die steilen Steintreppen erklommen haben, machen Sie einen geführten Spaziergang, auf dem Sie viele verschiedene Vögel wie Rot- und Blaufuß-Tölpel sehen werden. Die Rotfuß-Tölpel sind fast nur auf Genovesa zu beobachten und nisten in den Palo-Santo-Bäumen. Die Büsche am Rand zur Meeresseite lockern auf und man kann die unglaubliche Aussicht und die Meeresbrise genießen. Wenn Sie weitergehen, werden Sie an einer Kolonie von Nazca-Tölpeln vorbeigehen und schließlich Nester der Sturmschwalben erreichen, wo Sie mit etwas Glück auch noch die Sumpfhöhle beim Jagen beobachten können.

Nachmittag – Darwin Bay

Innerhalb der untergetauchten Caldera von Genovesa liegt die Darwin Bay. Diese Bucht mit wunderschönem Sandstrand hält einige Überraschungen bereit, wenn Sie über karge Lavaformationen, vorbei an Gezeitentümpeln und Sträuchern gehen und dann am Ende Klippen erklimmen. Jede einzelne Art, die Sie auf dem Weg beobachten, hat ihre eigene ökologische Nische. Regenbrachvögel und Wanderwasserläufer suchen neben ruhenden Galapagos Seelöwen in der Brandung aktiv nach Futter. Beeindruckende Fregattvögel und Rotfuß-Tölpel nisten in den Mangroven, wo man auch Singvögel wie die Gelbspötter, Darwinfinken und die Galapagos-Spottrosseln sehen kann. Etwas Besonderes sind die zwei Subpopulationen der Kaktus-Finken, die sich lediglich durch ihren Gesang unterscheiden. Vom Sandstrand aus kann man wunderbar schnorcheln.

Stand 17.04.2024

Änderungen vorbehalten



Tag 7: Insel Santiago: Espumilla Strand, Bucaneer Cove - Puerto Egas

Vormittag – Espumilla Strand, Bucaneer Cove

Der Espumilla Strand ist ein Besucherort am nördlichen Ende der James Bay, an der Westküste von Santiago. Hinter dem Strand liegen versteckt zwei malerische Seen.

Der Strand ist ein wichtiger Brutplatz für Schildkröten, welche Jahr für Jahr zurückkehren, um ihre Eier in den zimtfarbenen Sanddünen zu vergraben. Beim Aufstieg auf einen Hügel werden Sie mit einer wunderschönen Aussicht auf den Übergang vom Meer zum Strand, zu Mangroven hin zum Palo Santo Wald belohnt. An der nahegelegenen Buccaneers Bucht werden Sie die Möglichkeit zum Schnorcheln haben.

Nachmittag – Puerto Egas

Am Mittag werden Sie nach Süden navigieren zu Puerto Egas, welcher berühmt ist für seine Pelzrobben Grotten, wo Sie einen besonderen geführten Spaziergang der Küste entlang machen werden. Die meisterlich geformte Küstenlinie mit schwarzem Basalt und mehrfarbigen Ascheschichten bilden eine fotogene Kulisse mit eingestürztem Lavatunnel, natürlichen Bögen, Höhlen und Löchern wie "Darwins Toilette". In einer Grotte direkt unter einem spektakulären Steinbogen am Ende des Strands tummelt sich eine Kolonie Seelöwen im Schatten. Hunderte von roten Klippenkrabben leuchten hellorange auf den pechschwarzen Steinen.



Tag 8: Insel Santa Cruz: Bachas Strand - Transfer zum Flughafen Baltra

Vormittag - Bachas Strand

Die zwei kleinen Strände von Bachas befinden sich im Westen der Schildkrötenbucht. Der Sand besteht aus zersetzten Korallen, deshalb ist er sehr weiß und weich und somit der Lieblingsplatz für nistende Meeresschildkröten. Hinter einem der Strände befindet sich eine kleine, salzige Lagune. Ab und zu kann man hier Flamingos oder andere Küstenvögel sehen, sowie den amerikanischen Stelzenläufer und den Regenbrachvögel. Der andere Strand ist länger und an diesem liegen zwei alte Binnenschiffe aus dem zweiten Weltkrieg, als die USA die Insel Baltra als strategischen Punkt benutzten, um den Panama Kanal zu beschützen. Mit der Zeit sind diese Schiffsruinen allerdings vom Sand überspült worden und sind aktuell kaum noch zu sehen.

Nach diesem Ausflug werden Sie zum Flughafen gebracht und verabschieden sich vom Guide und der Crew!



Stand 17.04.2024

Änderungen vorbehalten